

# KN MAGAZIN

DER KOSTENLOSE GEMEINDEBRIEF IHRER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE RHEYDT

## Wimmel-Suchbild

Urlaub am Strand

Seite 10

## Wir sind so frei

Gedanken zur Europawahl

Seite 23

## Rheydter Musiksommer

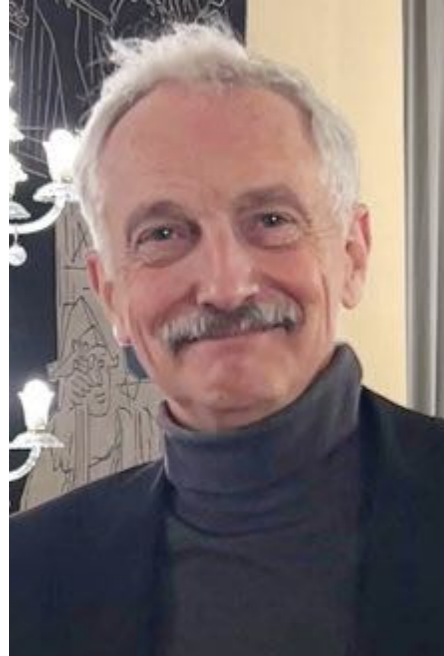
Tradition seit 15 Jahren

Seite 11



Wenn du durch Wasser gehst,  
werde ich bei dir sein.

Jesaja 43,2



## Liebe Leserinnen und Leser,

Der Sommer naht, die Schulferien stehen vor der Tür, die Stände auf dem Rheydter Wochenmarkt unter dem Turm der Hauptkirche füllen sich mit bunten Blumen, frischem Obst und Gemüse. Der Markt wird zum Treffpunkt für Jung und Alt. Haben Sie es schon bemerkt? Pünktlich um zwölf Uhr läutet wieder die Glocke und ruft zum Innehalten auf. Ich bemerke bei manchen Menschen ein Lächeln auf dem Gesicht: nach jahrelangem Verstummen tritt mit dem ehrwürdigen Glockenton wieder ein wenig „Normalität“ ein. Bronzeglocken, kunstvoll geformte Musikinstrumente aus einer Verbindung von Kupfer und Zinn, rufen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und zum Gebet auf. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass viele katholische Kirchen auch freitags um 15 Uhr läuten? Sie erinnern an die Sterbestunde Jesu. Morgens-, Mittags- und Abendläuten strukturieren den Tagesablauf. Läuten zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen zeigen die Eckpunkte unseres Lebens auf.

Die Ferienzeit lädt uns ein, innezuhalten und vom täglichen Alltagstrott auszurufen. Viele Veranstaltungen unserer Gemeinde wollen Ihnen auch in der Ferienzeit helfen, mit neuen Eindrücken und Impulsen wieder Kraft für die Zukunft zu tanken.

Vielleicht hören Sie beim nächsten Glockenläuten ganz bewusst in den vielfältigen Klang einer Kirchenglocke und gönnen sich eine kurze Zeit der Besinnung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Ferienzeit.

Ihr Udo Witt

Schriftleitung KN-Magazin

## Verleihung der Joachim-Neander-Medaille für die kirchenmusikalische Nachwuchsarbeit

Das Kirchenmusikdezernat im Landeskirchenamt nahm in diesem Jahr eine Würdigung besonderer Aktivitäten im Bereich der

musikalischen Nachwuchsförderung vor. In diesem Zusammenhang wurde zum Sonntag KANTATE erstmalig die Joachim-Neander-Medaille verliehen.

Im Rahmen einer Feierstunde im Landeskirchenamt wurde mit dieser Medaille die Singschule der Ev. Kirchengemeinde Rheydt geehrt. Für die langjährige fast 20-jährige Aufbauarbeit des Knabenchores Rheydt und der Mädchenkurrende Rheydt erhielten Kirchenmusikdirektor Udo Witt als Initiator sowie Pascal Salzmann als sein Nachfolger die Joachim-Neander-Medaille. Die damit verbundene Urkunde wurde als sichtbares Zeichen Kantor Salzmann überreicht und hängt jetzt im Chorraum der Singschule.

Wir freuen uns über diese Anerkennung.

Jessica Meffert, Udo Witt und Mattes Hegeler mit Pascal Salzmann bei der Verleihung im Landeskirchenamt



# Was ist *Heimat* für mich?

Mit dieser persönlichen Frage beschäftigte ich mich im Urlaub auf Sylt. Dabei drängt sich eine mögliche Antwort schon auf, wenn ich mich hinter Hamburg Dithmarschen nähere. Sobald der Zug hinter dem Städtchen Wilster auf die alte Hochbrücke fährt, die in schwindelnder Höhe den Nord-Ostsee-Kanal überquert, wird's mir wärmer um's Herz. Der Anblick der in der Ferne liegenden Schleusenstadt Brunsbüttel, jenem Ort, wo mein Vater geboren wurde und aufwuchs, macht mir die Augen feucht. „Was ist das nur?“, frag' ich mich dann jedes Mal ...

Obwohl ich als „waschechter Rheydter“ bekannt bin, hatte ich bis zum 17. Lebensjahr kaum eine emotionale Beziehung zu meiner Geburtsstadt. Auch Rheydt, die Heimat meiner Mutter, sagte mir noch wenig. Ich liebte nur „den Norden“, wo wir alle Familienurlaube verbrachten! Wie war das schön! Erst als 1975 das schöne Haus meiner Großeltern abgerissen war, weil das Dorf Ostermoor der Industrialisierung weichen musste, sattelte ich um. Als „Heimatvertriebener“ begann ich mich mit der Hauptkirche zu beschäftigen und trieb Ahnenforschung. Die Sehnsuchtsbilder der Kindertage wohnen bis heute in mir...

In der Studienzeit kamen "Wahlheimaten" hinzu: Wuppertal, Göttingen und Berlin. Was trug sich hier nicht alles zu? Ich wurde die selbstbestimmte Person, die ich heute bin. Wenn ich durch meine ehemaligen Studienorte gehe, fällt mir stets Hildegard Knef ein. Sie singt: „In dieser Stadt kenn ich mich aus, in dieser Stadt war ich mal zu Haus ...“. Noch später fand ich mei-

ne größte „Liebe“: Griechenland! Unzählige Male war ich seit 1986 dort. Wenn ich auf einer Ägäisinsel lande und beim Aussteigen der warme Wind, der über's Rollfeld weht, nach Meer und Oregano riecht, dann komme ich „nach Hause!“

Etlliches wäre noch hinzuzufügen: Sylt, Danzig, Masuren, Jerusalem, die Toskana.... Heute verstehe ich jeden, der unter Heimweh leidet: die alte Frau, die aus dem alten Ostpreußen stammt, oder den jungen Flüchtling, der alles hinter sich ließ und eine tiefe Sehnsucht nach seiner Kultur und Sprache hat. Aber auch diejenigen, die einen Menschen vermissen, den sie liebten und der ihnen „Heimat“ gab. Es gibt nach meiner persönlichen Erfahrung aber immer auch die Chance, sich neu zu „beheimaten“, ein neues „Zuhause“ zu finden durch Kontaktaufnahme mit Menschen

sowie durch Auseinandersetzung mit dem Lebensumfeld.

Heimatgefühle sind immer kostbar! Heimat eignet sich darum nicht als Kampfbe-griff. Wir sollten uns aber trauen, anderen zu erzählen, was für uns Heimat bedeutet. Es bereichert und verbindet elementar, so ins Gespräch zu kommen. Es ist Ausdruck von Barmherzigkeit, anderen zu helfen in der Fremde anzukommen und heimisch zu werden. Bedenken wir: all unsere „Heimaten“, sie sind vergänglich! Der Hebräer-brief schreibt: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (13,14) Ist es nicht so? Wir wandern umher – von Heimat zu Heimat – von Sehnsucht zu Sehnsucht – bis wir jene ewige Heimat finden, die das tröstliche Wort Gott beschreibt.

Pfarrer i. R. Olaf Nöller



Der Nord-Ostsee-Kanal; am Horizont liegt Brunsbüttel an der Elbe

*Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit.  
O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht von dieser Zeit.*

Gerhard Tersteegen (1697 – 1769) evangelischer Mystiker und Liederdichter

## Förderverein Kantorei der Hauptkirche

Mit dem Dienstantritt von Udo Witt als Kantor unserer Gemeinde vor rund zwanzig Jahren, wurde parallel ein Förderverein gegründet, dessen Ziel es war, die konzertante Kirchenmusik an der kulturell bedeutsamen Hauptkirche mit ihrer historischen romantischen Orgel auf eine solide finanzielle Grundlage zu stellen.

Eine große Anzahl interessierter Mitglieder hatte sich im Franz-Balke-Haus zur Jahreshauptversammlung im April 2024 eingefunden, galt es doch hauptsächlich eine Nachfolge für den Vorsitzenden Prof. Dr. Hans-Dieter Jakobowski zu finden. Er hat maßgeblich den Aufbau des Vereins mit seinem großen musikalischen Engagement und seinen Verbindungen zur örtlichen und überörtlichen Kulturszene geprägt. Zusammen mit dem Kantor und Pfarrer Dedring als zweitem Vorsitzenden, brachte er die Konzerte an der Hauptkirche mit Kantorei und Knaben- und Mädchenchor einem breiten interessierten Pu-

blikum nahe. Krankheitsbedingt stand er diesmal zu unserem großen Bedauern nicht mehr zur Wahl. Pfarrer Dedring dankte und würdigte sein Engagement zu Beginn der Sitzung.

Als Nachfolgerin stand Ulrike Wenzel-Daugsch zur Wahl. Sie engagierte sich seit vielen Jahren in der Kantorei, spielt als Hornistin in diversen Orchestern mit und ist musikalisch gut vernetzt. Einstimmig wurde sie als Nachfolgerin für Prof. Dr. Jakobowski gewählt. Pfarrer Dedring als zweiter Vorsitzender und Petra Müller als neue Schriftführerin sowie Anneliese Roscher als altbewährte Schatzmeisterin vervollständigen den Vereinsvorstand, dem der amtierende Kantor als geborenes Mitglied selbstverständlich angehört. Kantor Pascal Salzmann informierte über seine zukünftigen musikali-

schen Projekte (siehe Seiten 11 bis 13). Eine moderate Anhebung der Jahresmitgliedsbeiträge auf 40,- Euro (Einzelpersonen), 60,- (Ehepaare) und 100,- (Firmen) wurde einstimmig beschlossen. Gespannt schauen wir in die Zukunft: Puccinis *Messa di Gloria* im November und am Karfreitag 2025 Bachs *Matthäus-Passion* stehen auf der Agenda von Pascal Salzmann.

Udo Witt



Ulrike Wenzel-Daugsch

## Pablo Picasso und seine Kunst

Am 20. Juni um 19.30 Uhr im Ernst-Christoffel-Haus wird der beim letzten Mal verschobene Vortrag über Pablo Picasso in der Reihe *donnerstags ½ acht* von mir nachgeholt werden. Picasso steht symbolisch für die Kunst des 20. Jahrhunderts, mit aller Begeisterung und allen Fragen – und so manchem Kopfschütteln.

Ein Harlekin oder völlig verdrehte Frauenfiguren, blau oder rosa, kubistisch oder kriegsanprangernd – spannend ist Picasso mit seiner Kunst auf jeden Fall!

Stephan Dedring

Picasso

## Neue Vitrine in der Hauptkirche

Vielleicht haben Sie es schon gemerkt? Seit ein paar Wochen steht in der Wartehalle ein neues/altes Möbelstück. Das Team der „offe-



nen Hauptkirche“ hat lange gesucht, um eine passende Vitrine zu finden und jetzt steht sie hier. Manchen von uns wird sie eventuell bekannt vorkommen. Ja, ihr Tipp ist richtig.

Aufgrund einer großzügigen Spenden von Familie Stöter (ehemals Uhren Walter Stöter aus Rheydt) haben wir die über 50 Jahre alte Vitrine geschenkt bekommen. Nun können wir dort kleine Geschenke zum Kauf ansprechend präsentieren.

Jedes Mal, wenn ich jetzt in die Kirche komme, freue ich über den Anblick der Vitrine und so „lebt“ ein kleines Stück aus der Rheydter Geschäftswelt bei uns weiter.

Amelie Handschumacher

## Danke, liebe Silvia Borghoff



Seit der Eröffnung des Ernst-Christoffel-Hauses 2016 war Silvia Borghoff das freundliche Gesicht dieses Hauses. Mit ihrer ruhigen, verbindlichen Art kümmerte sie sich um die Gemeindeguppen, Veranstaltungen und um Fremdvermietungen, hatte immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen der Besucherinnen und Besucher des Hauses. Nun wechselt sie als Küsterin ins Gemeindezentrum Rheydt-West als Nachfolgerin für Dorothea Lüdtkke. Danke, für so viele Jahre guter, vertrauensvoller Zusammenarbeit und Gottes Segen für die neuen Aufgaben in unserer Gemeinde.

*Martina Wasserloos-Strunk*

## Neuer Hausmeister

Nach dem Wechsel von Silvia Borghoff nach Rheydt-West wird ihre Stelle im Ernst-Christoffel-Haus zukünftig mit Andrej Meng als Hausmeister neu besetzt. Mit großem Engagement hat er Mitte April seine Arbeit aufgenommen und ist nun für alle Gruppen, Ausschüsse und Veranstaltungen Ansprechpartner vor Ort. Ferner kümmert er sich um die möglichst lukrative Vermietung des Hauses. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Meng!

*Stephan Deding*



## Prädikantin-Anwärterin Ricarda Sandig

Mit Freude habe ich auf ihre Bitte hin das Mentorat für Ricarda Sandig für die Ausbildung zur Prädikantin übernommen und freue mich über unsere intensiven theologischen Gespräche. Prädikant:innen sind in nichtkirchlichen Berufen tätig und sollen uns helfen, die Kommunikation des Evangeliums mit ihren spezifischen Berufsperspektiven zu weiten. Das ist Ricarda Sandig schon zu Beginn sehr gut gelungen. Als Ärztin im Maria-Hilf-Krankenhaus mit Fachrichtung Nierenheilkunde ist sie den Fragen nach dem Leben aus medizinischer und theologischer Sicht sensibel, kundig und weiter lernbegierig auf der Spur. Sie werden sie (von mir begleitet) in ihrer Ausbildung da und dort im Gottesdienst erleben. Die Ausbildung wird nach zwei Jahren mit der vollen Ordination abgeschlossen werden, so dass Frau



Sandig dann auch bei Gottesdiensten und Kasualien wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen das Pfarrteam unterstützen kann.

*Stephan Deding*

## Grillfest im Ernst-Christoffel-Haus

Nach der Vesper in der Hauptkirche wollen wir am Samstag, dem 22. Juni wieder ein Grillfest feiern, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Zusammen reden, essen und trinken fördert die Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen, die unsere Gesellschaft dringend benötigt. Wir freuen uns auf Sie!

*Stephan Deding im Namen des Hausvorstands*

## „Offene Hauptkirche“

Das Team der „offenen Hauptkirche“ begrüßt Sie herzlich zur Besichtigung und stillen Gebet. Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Bei schönem Wetter besteht auch die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee draußen zu sitzen, die Seele baumeln zu las-

sen und an Markttagen dem Geschehen auf dem Markt zuzuschauen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen: Haben Sie Zeit und Lust, in unser Begrüßungsteam zu kommen? Wir freuen uns auf Sie.

Sprechen Sie uns an: Pfarrer Stephan Deding oder Küsterin Amelie Handschumacher.

## Neue Zuständigkeiten für Bonnenbroich-Geneicken

Wer ist eigentlich mein Pfarrer? An wen wende ich mich bei Taufen, Trauungen oder Beerdigungen? Wen darf ich um einen Besuch oder ein seelsorgerisches Gespräch bitten?

Für den Bereich Giesenkirchen und Dohr war und bleibt das Pfarrer Fischer. Für den Bereich Bonnenbroich Geneicken war das bis vor einiger Zeit Pfarrerin Helma Pontkees. Seit Beginn dieses Jahres haben sich hier die Zuständigkeiten geändert. Ansprechpartner für alle Fragen an einen Pfarrer ist für Bon-

nenbroich-Geneicken Pfarrer Albrecht Fischer. Die Angebote im Franz-Balke-Haus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, hier Beheimatete und Menschen, die hier noch fremd sind, werden durchgeführt und verantwortet vom CVJM. „Ich freue mich über jedes Angebot und jeden Dienst, der im Bereich unserer Gemeinde für Menschen bereit steht. Der CVJM leistet im Franz-Balke-Haus Großartiges. Wenn dort ein Pastor gebraucht wird, bin ich gerne dabei.“ *Albrecht Fischer*

## Neue Organistin Cornelia Sandig

Die Gemeinde in der Lutherkirche freut sich über ihre neue Organistin, Cornelia Sandig. Nach dem Ausscheiden der sehr beliebten Vorgängerin, Edith Platte, bestand zunächst Sorge, ob es gelingen kann, die Stelle wieder zu besetzen mit einer Musikerin, die so kompetent und der Gemeinde zugewandt ist. Um so größer war die Freude, dass Cornelia Sandig gewonnen werden konnte.

Sie stammt aus Rheydt, hat in der Gemeinde bei Udo Witt Orgel-Spielen gelernt, begleitete aushilfsweise seit vielen Jahren Gottesdienste. In Giesenkirchen hatte sie schon einen Namen durch ihr Spiel bei verschiedenen

Weihnachtsgottesdiensten, bei denen sie zum Teil auch Sängerinnen begleitet hat.

Am Samstag, 20. April wurde sie offiziell in das Amt als Kirchenmusikerin der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt eingeführt. Nun wird sie regelmäßig unsere Gottesdienste begleiten. Es wurde schon angedeutet, dass sie an der Gestaltung von besonderen musikalischen Gottesdiensten Freude und Interesse hat. Neben der Gemeinde in Giesenkirchen freut man sich auch in Rheydt-West, wo sie ebenfalls die Orgel spielt. Wir dürfen uns auf schöne Gottesdienste freuen.



Foto: Gerd Acker

## Mitarbeit im Presbyterium im Bezirk Giesenkirchen

Wir suchen junge Menschen, die Interesse und Freude daran haben, in die Leitungsverantwortung unserer Gemeinde einzutreten. Uns ist bewusst, dass junge Menschen vielfältige Verpflichtungen haben – in Beruf und Familie. Daher haben wir neu überdacht, wie viel Zeit die Mitarbeit im Presbyterium kosten darf. Wir wollen von dem ausgehen, was möglich ist und in diesem Rahmen gemeinsam ein schönes, einladendes, attraktives Gemeindeleben pflegen und fördern.

Zur Zeit sind wir sehr glücklich über das

Team hier in Giesenkirchen: Pfarrer Albrecht Fischer mit Britta Thelen, Jochen Semmler und Jürgen Möller.

Wenn Sie einmal schauen wollen, ob das etwas für Sie ist, wenden Sie sich gerne an einen von uns. Sie müssen nicht von jemandem vorgeschlagen werden. Gerne verabreden wir uns mit Ihnen auf eine Tasse Kaffee im Gemeindehaus oder auch bei Ihnen oder uns und beantworten alle Fragen.

Es ist wichtig, dass die Gemeinde durch ihre Presbyterinnen und Presbyter an der

Gemeindeleitung beteiligt ist. Wir beraten und entscheiden auf Augenhöhe. Hier kann man wirklich etwas bewegen. Es macht Arbeit, aber es macht auch wirklich Spaß!

Sprechen Sie uns an:

**Albrecht Fischer** Telefon 02166/82370  
oder [albrechtfisher@gmx.de](mailto:albrechtfisher@gmx.de)

**Britta Thelen** [britta.thelen@ekir.de](mailto:britta.thelen@ekir.de)

**Jochen Semmler** [jochen.semmler@gmx.de](mailto:jochen.semmler@gmx.de)

**Jürgen Möller** [moeller.mg@gmx.de](mailto:moeller.mg@gmx.de)

**Heike Schnitzler** Telefon 02166/81631

## Ökumene in Giesenkirchen

Die Initiative ging von der katholischen Gemeinde in St. Gereon aus: Sollen wir uns nicht einmal auf der Ebene Pfarrgemeinderat und Bezirkspresbyterium treffen

und gemeinsam überlegen, was wir auf die Beine stellen? Zum Beispiel eine Aktion im Advent, die für viele Menschen offen ist und zum Gespräch in der Nachbarschaft

einlädt? Ein solches Treffen kommt nun zustande. Wir freuen uns sehr darüber und werden über die Ergebnisse berichten.

## Familiengottesdienst am Pfingstsonntag

Familiengottesdienst für die ganze Familie, auch für Krabbelkinder am Pfingstsonntag, 20. Mai ab 10.30 Uhr, Beginn um 11.00 Uhr in der Lutherkirche mit David Koebele.

Alle sind willkommen: Eltern mit Kinderwagen und Krabbelkindern, Familien, deren Kinder in der Kita sind oder in die Schule gehen, Jugendliche, Paten und Großeltern. Im Mittelpunkt steht eine spannende Geschichte, die von David Koebele am Cello oder Kontrabass

untermalt wird. Die Kinder dürfen nach vorne kommen, die Lieder sind einfach, der Gottesdienst etwas kürzer als sonst. Und: „pünktlich“ seid ihr da, wenn ihr irgendwann zwischen halb elf und elf ankommt. Bevor es los geht mit dem Gottesdienst, singen wir in der Kirche. Die Lieder werden spontan ausgesucht von denen, die da sind. Es macht immer wieder Spaß!

Ihr/Euer Pfarrer Albrecht Fischer



Foto: Timo Platte

## Gemeindefest am Sonntag, 30. Juni ab 11.00 Uhr auf der Lutherwiese und im Martin-Luther-Haus

Nachdem die *Lutherwiese* an der Lutherstraße in Giesenkirchen so wunderschön mit Blumenbeeten gestaltet worden ist, freuen wir uns um so mehr, dass wir wieder zum Gemeindefest einladen dürfen.

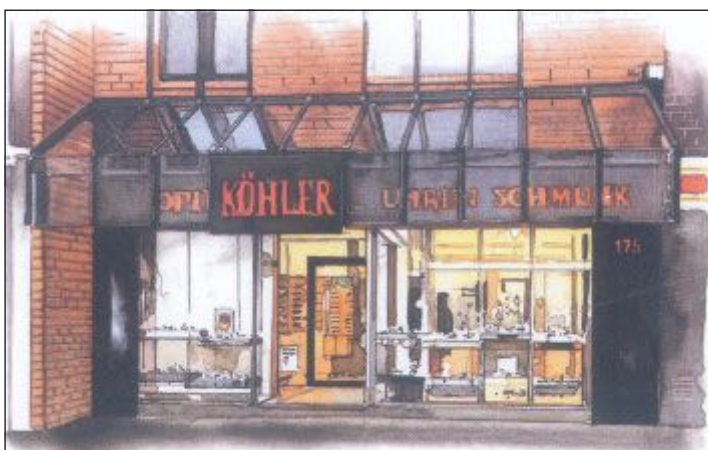
Es wird, wie in den anderen Jahren, einen fröhlichen Tag für die ganze Familie geben, mit Küchenbuffet und Hüpfburg, leckerem Grillgut – jetzt auch mit Angeboten für Veganer –, frisch gezapftem Bier und natürlich auch alkoholfreien Kaltgetränken.

Höhepunkte des Tages werden wieder der Auftritt des Gospelchores *Family of Peace Gospel Singers* unter der Leitung von Gabby Vealle und des Gitarrenchores um Wolfgang Viergutz sein, Spielangebote, Malangebote und der Gottesdienst für die ganze Familie, auch für Krabbelkinder. Dieser Gottesdienst findet in diesem Jahr um 17.00 Uhr statt.

Weitere Attraktionen sind in Vorbereitung bzw. angefragt: Bitte informieren Sie sich über das genaue Programm an den



Schaukästen der Gemeinde oder am großen Banner, das an der Kirche aufgehängt wird.



Wir empfehlen uns gerne für Ihre Angelegenheiten rund um Optik, Uhren und Schmuck.

**Familie Köhler und Mitarbeiter**



41238 Mönchengladbach · Konstantinstr. 175 · Telefon 0 21 66 - 8 72 05

# Ökumenischer *Freiluftgottesdienst* in Pongs

Unter freiem Himmel Gott loben – am 23. Juni

Seit über 20 Jahren gibt es anlässlich des in der Bürgerschaft sehr beliebten *Pongser Dorffestes* einen Ökumenischen Freiluftgottesdienst, der in der Nähe des Bethauses im sogenannten *Pongser Wäldchen* gehalten wird.

Seinerzeit auf Bitte des Orts- und Heimatvereins Rheydt-Pongs e.V. und seines rührigen Vorsitzenden Hans Schippers (†) ins Leben gerufen, fand diese ökumeni-

sche Begegnung von Anfang an sehr großen Anklang. Oft kamen mehrere hundert Menschen, um Gott in der freien Natur zu loben und sich gute Gedanken zusprechen zu lassen. Auch in diesem Jahr soll die bewährte Tradition auf Wunsch des Vorsitzenden des Heimatvereins Christian Breuer fortgesetzt werden. Meine lieben Amtsbrüder Pfarrer Michael Schicks und Pfarrer i. R. Peter Brischke werden den

Gottesdienst am 23. Juni um 10.30 Uhr für Sie halten. Interessierte aus der ganzen Stadt sind herzlich einladen.

Wer im Anschluss noch Zeit hat, möge sich noch an dem ausklingenden Dorffest erfreuen. Auch für das leibliche Wohl ist dort stets auf's Beste gesorgt. Also – am 23. Juni auf nach Pongs; es lohnt sich!

*Pfarrer i. R. Olaf Nöller*

## Programm des Pongser Dorffestes 2024

### Samstag, 22. Juni

**15.00 Uhr** Start des Kinderfahrradkorsos

**Nachmittagsprogramm** mit Ballonkünstlerin, Vorstellung der Pongser Kindergärten, Besuch der Feuerwehr, Hüpfburg, Kinderschminken, Musikprogramm, diverse Stände ehrenamtlicher Träger, Tombola, Cafeteria, Imbiss- und Getränkestände, Cocktail- und Weinstand.

**Abends** spielt die Coverband „Challenger“

### Sonntag, 23. Juni

**10.30 Uhr**

Ökumenischer Freiluftgottesdienst mit Pfarrer Michael Schicks und Pfarrer i. R. Peter Brischke

**anschließend**

Ausklang bei Essen und Getränken

## Picknick-Gottesdienst am 21. Juli in Pongs



Im Sommer verlagern wir viele Aktivitäten nach draußen. Das gilt auch für den Gottesdienst am 21. Juli, denn wir feiern ihn ab 10.45 Uhr als Freiluftgottesdienst am Bethaus Pongs. „Gott traut mir etwas zu“ heißt es dabei. Trauen auch Sie sich etwas zu, packen Sie Picknickdecke und Picknickkorb ein, laden Sie Familie, Freunde und Bekannte ein und feiern Sie mit uns einen Gottesdienst in fröhlicher und lockerer Atmosphäre. Wer lieber auf einem Gartenstuhl sitzen möchte, braucht sich diesen aber nicht selber mitzubringen, wir haben welche da.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist dann reichlich Gelegenheit, beim Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. Und falls wir einen verregneten Sommer bekommen sollten, verlegen wir alles in das Bethaus. Ausfallen müssen Gottesdienst und Beisammensein dann also nicht.

Es freuen sich auf Sie das Team des Bethaus-Vereins und Pfarrerin Helma Pontkees



## Küsterinnenvertretung für Rheydt-West gesucht

Zum 1. Mai 2024 oder später suchen wir eine/n Mitarbeiter\*in (w/m/d) für Küster- und Reinigungsdienste als geringfügige Beschäftigung im Rahmen eines Jahresarbeitszeitkontos für Vertretungsdienste in Urlaubs- und Krankheitszeiten.

- Zu Ihren Aufgaben gehören:
- das Stellen von Tischen und Stühlen
  - Bereitstellung und Reinigung von Geschirr
  - Bereitstellung von Getränken
  - das Waschen der Hauswäsche
  - die Reinigung des Hauses, einschließlich der Toilettenanlagen
  - Mithilfe bei Gemeindefesten und anderen gemeindlichen Veranstaltungen
  - die Begleitung von Gottesdiensten.

Schwerpunktmäßig findet Ihr Einsatz während der Woche statt, gelegentlich sind auch Dienste am Wochenende zu leisten.

Einsatzort ist überwiegend das Gemeindezentrum Lenßenstraße, in Einzelfällen auch das Bethaus Pongs.

Die Bezahlung erfolgt gemäß BATKF.

Sie sind flexibel, möchten wieder in das Erwerbsleben zurückkehren oder suchen eine zusätzliche Aufgabe, haben Freude am Kontakt mit unterschiedlichen Menschen und Interesse, das Gemeindeleben mitzugestalten, dann wenden Sie sich

an Pfarrerin Helma Pontkees, Telefon 02166/1245892 · E-Mail [helma.pontkees@ekir.de](mailto:helma.pontkees@ekir.de)  
oder an Presbyterin Ulrike Mätzig, Telefon 02166/1391812 · E-Mail: [ulrike.maetzig@ekir.de](mailto:ulrike.maetzig@ekir.de)

## Vorankündigung: Am 1. September Gemeindefest in Rheydt-West

Das evangelische Gemeindezentrum an der Lenßenstraße ist ein Ort, an dem Menschen aus allen Altersgruppen zusammenkommen, sich begegnen, miteinander austauschen, spielen, töpfern, diskutieren, gemeinsam Gottesdienste feiern und vieles mehr. Ähnliches gilt auch für das Bethaus an der Pongser Straße. „Gemeinsam den Weg gestalten“ – so können wir die vielfältigen Aktivitäten im Gemeindebereich Rheydt-West beschreiben.

Dazu gehört auch das Gemeindefest, das wir im Wechsel zwischen beiden Standorten miteinander feiern. Bitte schon einmal den Termin vormerken: Sonntag, 1. September ab 11.00 Uhr in und am Gemeindezentrum Lenßenstraße 15. Nähere Einzelheiten zum Programm können Sie ab Anfang August den separaten Einladungen entnehmen.



Hildstraße 10  
41239 Mönchengladbach

Tel. 02166/13 11 23  
Fax 02166/13 11 24  
Mobil 01 72/2 47 23 38

[info@malermeister-effenberger.de](mailto:info@malermeister-effenberger.de)  
[www.malermeister-effenberger.de](http://www.malermeister-effenberger.de)

  
**Dirk Effenberger**  
Maler- & Lackierermeister

Farben aus dem „ff“

## Ferienspiele im Naturprojekt Rheydt-Pongs

Unter der Leitung von Jugendleiterin Renate Wasel finden in der ersten Sommerferienwoche von Montag bis Freitag wieder die beliebten Ferienspiele statt. Beginn ist um 9.00 Uhr und Ende gegen 16 Uhr. Der Kostenbeitrag für Aktionen, Ausflüge und Verpflegung beträgt 35,- Euro pro Kind. Wir freuen uns auf Euch!! Eure Renate und Team.



Im Urlaub am Strand ist jede Menge los. Dabei sind im Gewimmel und Getümmel 10 Dinge verloren gegangen. Bestimmt findest du sie!



Lösung Seite 25

Die Jugendleiterinnen wünschen Euch schöne, erholsame Ferien

# Rheydter Musiksommer

Seit über 15 Jahren ist der *Rheydter Musiksommer* eine feste Größe im Musikprogramm unserer Stadt. In den Sommerferien verwandelt sich an jedem Donnerstag die Rheydter Hauptkirche zur Konzertbühne und hält spannende und abwechslungsreiche Programme für Jung und Alt bereit.

Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Konzert, Tickets nur an der Abendkasse.

## Donnerstag · 11. Juli · 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert *À trois!*

Das Eröffnungskonzert steht ganz im Zeichen der Barockmusik.

Freuen Sie sich auf Musik für drei Cembali, in Begleitung eines Kammerorchesters.



## Donnerstag · 18. Juli · 19.30 Uhr

„... außer: Man tut es!“

Das *Duo Klarton* – mit Peter Siche und Klaus Schäfer – präsentiert sein Programm mit Liedern nach Epigrammen von Erich Kästner. Ein Hund hält Reden, Polly findet ein jähes Ende, ein Kellner murmelt und die Zunge der Kultur reicht weit. Klassische Satire vom Feinsten – zum letzten Mal in Rheydt!



## Donnerstag · 25. Juli · 19.30 Uhr

*O'Carolan's Dream*

Musik aus dem alten Irland

Im Konzert präsentiert Tom Daun die schönsten Werke Turlough O'Carolans, stellt ihnen Stücke seiner Zeitgenossen gegenüber und erzählt aus dem Leben des berühmten Harfenisten.

## Donnerstag · 1. August · 19.30 Uhr

Meister des Barocks

Ludwig Frankmar gehört zu den gefragtesten Barock-Cellisten unserer Zeit. Der ehemalige Solo-Cellist der Göteborger Oper wird auf seinem Barock-Cello von 1756 u. a. Werke von Marina Marais und Georg Philipp Telemann präsentieren.



Quelle: schwarzwaelder-bote.de

## Donnerstag · 8. August · 19.30 Uhr

Viola und Klavier im Duo

Juan Moreno und Maike Brümmer kommen zum wiederholten Male nach Rheydt. Es erwartet Sie zum einen eine heitere, leichte Mozart Sonate, zum anderen Schostakowitschs letztes Werk ...



Foto: Jean Severin

## Donnerstag · 15. August · 19.30 Uhr

Abschlusskonzert: TANGO! mit dem Tango-Quartett *Tango Para Ti*.

Inzwischen eine feste Größe im Rheydter Musiksommer.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, nicht nur zum Zuhören! Sondern auch zum Tanzen – der Altarraum wird zur Tanzfläche.



## Musik machen an der Hauptkirche

Für jede Altersgruppe hält die Kirchenmusik an der Hauptkirche eine Möglichkeit bereit, sich musikalisch zu betätigen. Sowohl die *Rheydter Singschule* als auch die *Kantorei* der Hauptkirche sind über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Die *Rheydter Singschule* ist mit sieben Chorgruppen für fast alle Altersgruppen aufgestellt. Beginnend im Spatzenchor für die 4- bis 6-Jährigen steht in erster Linie die Möglichkeit mit Spaß und Freude erste gemeinsame Singerfahrungen zu sammeln im Vordergrund in Kombination mit

dem Erlangen und Vermitteln von musikalischen Grundkompetenzen. Das heißt: Hier wird nicht nur Musik gemacht, sondern grundlegend musikalisch gebildet: singen, tanzen, Instrument spielen, Musik hören, lesen und verstehen.

Im Menschen steckt das Urbedürfnis, sich musikalisch auszudrücken.

Die *Rheydter Singschule* bietet ab dem vierten Lebensjahr die Möglichkeit diesem Bedürfnis nachzukommen. Von hier aus kann nahtlos weitergesungen werden – im Vorchor (ab 6 Jahre) bis hin zum Jugend-

kammerchor für junge Erwachsene oder auch später in der *Kantorei*.

Die *Kantorei* zählt zu den größten Chören unserer Stadt. Mit über 80 Sängerinnen und Sängern werden Oratorien und Messen, sowie Bach-Kantaten für die gottesdienstliche Musik aufgeführt.

Nach den Sommerferien nehmen wir unsere Proben wieder auf! Vielleicht ist auch für Dich oder für Sie ein Angebot dabei, welches Interesse geweckt hat? Der Einstieg ist jederzeit möglich!



Die Singschule beim Weihnachtskonzert 2023

### Unsere Probentermine

#### Rheydter Singschule

##### dienstags · Gemischter Vorchor

15.00 Uhr bis 15.40 Uhr

Ev. Grundschule Pahlkestraße

##### mittwochs · Mädchenkurrende

Vorchor (ab 6 Jahren)

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sopran/Alt

16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

##### mittwochs · Spatzenchor (4 bis 6 Jahre)

17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

##### donnerstags · Knabenchor

Vorchor (ab 6 Jahren)

15.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Sopran 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

##### donnerstags · Jugendkammerchor

17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Alle Proben der Rheydter Singschule finden im Chorsaal der Jugendkirche statt: Wilhelm-Strauß-Straße 18

#### Kantorei der Hauptkirche

##### montags

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Franz-Balke-Haus, Welfenstraße 10

## Musicalprojekt startet nach den Sommerferien!

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt, wolltest schon immer auf einer Bühne stehen und dein Talent als Schauspieler\*in oder/ und Sänger\*in unter Beweis stellen? Dann ist das Musicalprojekt genau das Richtige für dich!

Nach den Sommerferien beginnt das Musicalprojekt der Rheydter Singschule mit zwei Workshop-Abenden, an denen wir uns gemeinsam dem Großprojekt der Musical-Aufführung in der Hauptkirche nähern wollen. In dem 90-minütigen Workshop wollen wir gemeinsam herausfinden: Wie funktioniert Bühnenspiel? Wo liegen deine Stärken? Wie kannst du dich mit deinem Talent in diese Produktion einbringen und was können wir gemeinsam als Gruppe auf die Beine zu stellen?! Falls du weder singen noch als SchauspielerIn auftreten willst, kein Problem: Es

braucht helfende Hände für Kostüme und Bühnenbild, Szenerie und natürlich auch eine Regie! Die Workshop-Abende finden am Dienstag, 27. August und am Freitag, 30. August jeweils um 18.00 Uhr im Haus der Jugendkirche, Wilhelm-Strauß-Straße 18, statt. Du brauchst nur zu *einem* der beiden Termine zu kommen. Die Abende haben den gleichen Inhalt und dienen dazu, dass eine Jede und ein Jeder die Chance hat, an diesem Projekt teilzunehmen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Für unsere Vorbereitung würden wir uns freuen, wenn du dich bei uns anmeldest und mitteilst, an welchem der beiden Workshop-Abende du teilnimmst.

Natürlich kannst du spontan kommen, aber eine kurze E-Mail an [pascal.salzmann@ekir.de](mailto:pascal.salzmann@ekir.de) im Voraus wäre klasse!



## Orgelmusik zur Marktzeit

**Samstag · 1. Juni · 11.30 Uhr**

*O heilige Dreifaltigkeit*

Orgelmusik zum Trinitatisfest  
Kantor Pascal Salzmann

**Samstag · 6. Juli · 11.30 Uhr**

Fantasien aus der Orgelwelt  
u. a. von J. P. Sweelinck  
und Th. Dubois  
Edith Platte (Rheindahlen)

**Samstag · 3. August · 11.30 Uhr**

Orgelmusik  
zum 100. Todestag  
von Charles Villiers Stanford  
Kantor Pascal Salzmann



Wir freuen uns auf dich, Kantor Pascal Salzmann und Gesangspädagogin Jessica Meffert

## Musikalische Abendgottesdienste

**Samstag · 29. Juni · 18.00 Uhr**

Musikalischer Gottesdienst  
Abschlussgottesdienst des Singetages  
der Rheydter Singschule  
Jessica Meffert und  
Kantor Pascal Salzmann (Leitung)

**Samstag · 31. August · 18.00 Uhr**

*Warum toben die Heiden*  
Chormusik von  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
Kammerchor Cantiamo Mönchengladbach  
KMD Udo Witt (Leitung)

Während der Sommerferien finden keine musikalischen Abendgottesdienste statt.

## SONNTAGE

HAUPTKIRCHE  
AM MARKT  
RHEYDTGEMEINDEZENTRUM  
LENSENSTRASSE 15  
RHEYDT-WESTLUTHERKIRCHE  
KONSTANTINSTRASSE 226  
RHEYDT-GIESENKIRCHEN**2. Juni**

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Dedring

11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
Gottesdienst mit Abendmahl**9. Juni**

2. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr –  
Superintendent Denker  
Gottesdienst mit Abendmahl11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
MusikImPuls-Gottesdienst

9.30 Uhr – Pfarrer Fischer

**16. Juni**

3. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Kölsch  
18.00 Uhr Pfarrer Dedring  
Gottesdienst mit Feierabendmahl11.00 Uhr – Pfarrer Fischer  
Gottesdienst mit Abendmahl

9.30 Uhr – Pfarrer Fischer

**23. Juni**

4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer i. R. Sandner

10.30 Uhr – Pfarrer i. R. Brischke  
und Pfarrer Schicks  
Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst  
am Bethaus Pongs

9.30 Uhr – Pfarrer i. R. Sandner

**30. Juni**

5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Dedring

11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees

17.00 Uhr – Pfarrer Fischer  
ab 11.00 Uhr Gemeindefest**7. Juli**

6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr –  
Superintendent Denker

11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
Gottesdienst mit Abendmahl**14. Juli**

7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Dedring  
Gottesdienst mit Abendmahl11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
MusikImPuls-Gottesdienst

9.30 Uhr – Pfarrer Fischer

**21. Juli**

8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Fischer

10.45 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
Picknick-Gottesdienst am Bethaus Pongs

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees

**28. Juli**

9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller

11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees

**4. August**

10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller · Zentraler Freiluft-Gottesdienst auf dem Ev. Friedhof, Nordstraße 140

**11. August**

11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr –  
Superintendent Denker  
Gottesdienst mit Abendmahl11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
MusikImPuls-Gottesdienst

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees

**18. August**

12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Dedring

11.00 Uhr – Pfarrerin Pontkees  
Gottesdienst mit Abendmahl

9.30 Uhr – Pfarrerin Pontkees

**25. August**

13. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr – Pfarrer Dedring

11.00 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller

9.30 Uhr – Pfarrer Fischer

Aktualisierungen finden Sie auf [www.kirche-rheydt.de](http://www.kirche-rheydt.de)

SAMSTAGE



<b>1. Juni</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring Jugendgottesdienst mit JugendleiterIn Schüttler
<b>8. Juni</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring Taizé-Gottesdienst
<b>15. Juni</b>	14.00 Uhr – Pfarrer Dedring Konfirmation 18.00 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller
<b>22. Juni</b>	18.00 Uhr – Pfarrer i. R. Brischke anschließend Grillfest im Ernst-Christoffel-Haus
<b>29. Juni</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring Musikalischer Abendgottesdienst
<b>6. Juli</b>	18.00 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller CSD-Gottesdienst
<b>13. Juli</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring
<b>20. Juli</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Fischer
<b>27. Juli</b>	18.00 Uhr – Pfarrer i. R. Nöller
<b>3. August</b>	18.00 Uhr – Superintendent Denker
<b>10. August</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring
<b>17. August</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring
<b>24. August</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring
<b>31. August</b>	18.00 Uhr – Pfarrer Dedring Musikalischer Abendgottesdienst



**Rheydt-West, Morr,  
Pongs, Hoher Berg**  
PfarrerIn Helma Pontkees  
Telefon 02166/1245892  
helma.pontkees@ekir.de



**Stadtmitte, Heyden,  
Bonnenbroich-Geneicken West**  
Pfarrer Stephan Dedring  
Telefon 02166/46557  
stephan.dedring@ekir.de



**Stadtmitte, Heyden,  
Bonnenbroich-Geneicken West**  
Pfarrer Dietrich Denker  
Telefon 02166/20518  
dietrich.denker@ekir.de



**Giesenkirchen, Dohr,  
Bonnenbroich-Geneicken Ost**  
Pfarrer Albrecht Fischer  
Telefon 02166/82370  
albrecht.fischer@ekir.de



ALTENHEIME

			Juni	Juli	August
Caritaszentrum Giesenkirchen 2. Montag im Monat	Pfarrer Fischer	<b>Montag</b> 15.30 Uhr	10. Juni	8. Juli	12. August
Adam-Romboy-Seniorenzentrum jeweils in der geraden Woche	PfarrerIn Pontkees und Pfarrer Fischer im Wechsel	<b>Montag</b> 11.15 Uhr	17. Juni	15. Juli	19. August
Helmuth-Kuhlen-Haus jeweils in der geraden Woche	PfarrerIn Pontkees und Pfarrer Fischer im Wechsel	<b>Montag</b> 10.15 Uhr	17. Juni	15. Juli	19. August
Caritaszentrum Rheydt	PfarrerIn Pontkees	<b>Dienstag</b> 15.30 Uhr	25. Juni	23. Juli	27. August
Seniorenzentrum Lindenhof wöchentlich / Wortgottesdienst	Inge Reuther	<b>Mittwoch</b> 15.30 Uhr		wöchentlich	
Paritätischer Wohlfahrtsverband 3. Mittwoch im Monat / Andacht	Pfarrer Dedring	<b>Mittwoch</b> 10.30 Uhr	19. Juni	17. Juli	21. August
Haus am Buchenhain		<b>Montag</b> 15.00 Uhr		wöchentlich	

**HAUPTKIRCHE**  
AM MARKT · RHEYDT

			Juni	Juli	August
Orgelandacht zur Marktzeit	11.30 Uhr	Samstag	1. Juni	6. Juli	3. August
Musikalischer Abendgottesdienst	18.00 Uhr	Samstag	29. Juni		31. August
Ökumenisches Friedensgebet	18.00 Uhr	Mittwoch		wöchentlich	
Taizé- Gottesdienst	18.00 Uhr	Samstag	8. Juni		
CSD- Gottesdienst	18.00 Uhr	Samstag		6. Juli	
Rheydter Musiksommer	19.30 Uhr	Donnerstag		11. + 18. + 25. Juli	1. + 8. + 15. Aug.

**ERNST-CHRISTOFFEL-HAUS**  
WILHELM-STRAUSS-STR. 34 · RHEYDT

			Juni	Juli	August
Spielkreis Kontakt Inge Güttler	15.00 Uhr	Montag	10. + 24. Juni	8. + 22. Juli	5. + 19. Aug.
Frauenhilfe Stadtmitte Kontakt Inge Gräwingholt	15.00 Uhr	Montag	3. + 17. Juni	1. + 15. + 29. Juli	12. + 26. Aug.
Männerkreis Kontakt Pfarrer Stephan Dedring	16.00 Uhr	Mittwoch	12. Juni		14. Aug.
Frauenabendkreis Stadtmitte Kontakt Anneliese Hönscheid	19.30 Uhr	Mittwoch	5. Juni		7. Aug.
Theologischer Gesprächskreis Kontakt Pfarrer Stephan Dedring	20.00 Uhr	Mittwoch	26. Juni		28. Aug.
Bibelgespräch Stadtmitte Kontakt Pfarrerin Helma Pontkees	19.00 Uhr	Donnerstag	6. + 27. Juni	4. + 18. Juli	1. + 15. + 20. Aug.
donnerstags ½ acht Kontakt Pfarrer Stephan Dedring	19.30 Uhr	Donnerstag	20. Juni		
Grillfest im Ernst-Christoffel-Haus	19.00 Uhr	Samstag	22. Juni		

**JUGENDKIRCHE**  
WILHELM-STRAUSS-STR. 18 · RHEYDT

			Juni	Juli	August
stay&pray	18.00 Uhr	Freitag	Informationen in den Schaukästen der Jugendkirche		
Offenes Haus	16.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag und Freitag	Informationen in den Schaukästen der Jugendkirche		
Jugendgottesdienst in der Hauptkirche	18.00 Uhr	Samstag	1. Juni		

**LernOrt FRIEDHOF**  
NORDSTRASSE 140 · RHEYDT

			Juni	Juli	August
Lernort Friedhof Nordstraße 140	18.00 Uhr	Montag	10. Juni		
Café Eden	15.00 – 17.00 Uhr	Freitag		wöchentlich	





**GEMEINDEZENTRUM RHEYDT-WEST & BETHAUS PONGS** PONGSER STR. 229  
LENSSENSTRASSE 15 · RHEYDT-WEST

			Juni	Juli	August
Papierbasteln · Kontakt Christa Schuermann	9.00 Uhr	Dienstag			14-tägig
Töpferkurs 1 · Kontakt Renate Lobigs	9.00 Uhr	Dienstag			wöchentlich
Tischgemeinschaft · Kontakt Manfred Jäger	12.30 Uhr	Dienstag			immer dienstags, außer an Feiertagen
Töpferkurs 2a · Kontakt Elvira Brandt	19.00 Uhr	Dienstag			wöchentlich
Seniorentreff · Kontakt Renate Lobigs	15.00 Uhr	Mittwoch			wöchentlich, außer an Feiertagen
Eltern-Kind-Gruppe <i>Wichtelcafé</i> Kontakt Susanne Mainka	10.00 Uhr	Mittwoch			wöchentlich
Töpferkurs 2b · Kontakt Elvira Brandt	19.00 Uhr	Mittwoch			wöchentlich
Offener Abendtreff · Kontakt Pfarrer i. R. Nöller	19.30 Uhr	Donnerstag	6. Juni	Sommerpause	1. August
Ök. Bibelgespräch im Rheydter Westen Kontakt Pfarrer Schicks / Pfarrer i. R. Nöller	19.30 Uhr	Donnerstag	20. Juni		
Mädchenpower in Rheydt-West für Mädchen ab 10 Jahren	16.00 Uhr	Donnerstag			wöchentlich
<i>Legends</i> Junge Erwachsene und Familien Kontakt Kirsten Höfers	19.00 Uhr	Donnerstag			wöchentlich
Yoga-Kurs · Kontakt Veronika Kaiser	9.00 Uhr	Freitag			wöchentlich
Seniorenfrühstück im Bethaus Pongs	9.30 Uhr	Montag	3. Juni	1. Juli	5. August
Kindergottesdienst im Bethaus Pongs für Kinder von 4 bis 14 Jahren	10.30 – 11.30 Uhr   Sonntag				wöchentlich, außer in den Ferien
Natur-Kids · für Kinder von 6 bis 12 Jahren Kontakt Renate Wasel	16.30 – 18.00 Uhr   Mittwoch				wöchentlich
Pongser Dorffest	Samstag + Sonntag		22. + 23. Juni		



**MARTIN-LUTHER-HAUS**  
LUTHERSTRASSE 1 · RHEYDT-GIESENKIRCHEN

			Juni	Juli	August
Jungschar im Martin-Luther-Haus Kontakt Jenny Bettin	16.00 – 17.30 Uhr   Montag				wöchentlich, außer in den Ferien
Senioren-Gymnastik · Kontakt Heike Schnitzler	9.00 Uhr	Dienstag			wöchentlich
Yoga-Kurs · Kontakt Heike Schnitzler	19.00 Uhr	Dienstag			wöchentlich
Seniorenkreis · Kontakt Ulrike Kamlah	15.00 Uhr	Mittwoch			wöchentlich
Rheydter Madrigalchor Kontakt Wolfgang Joesting	19.00 Uhr	Mittwoch			wöchentlich
Mutter-Kind-Gruppe · Kontakt Heike Schnitzler	9.30 Uhr	Donnerstag			wöchentlich
Offenes Frühstück	9.00 Uhr	Donnerstag	27. Juni	25. Juli	22. Aug.
Frauenkreis · Kontakt Heike Schnitzler	15.00 Uhr	Donnerstag	6. Juni	4. Juli	1. Aug.
Gitarrenkurs · Kontakt Wolfgang Viergutz	17.00 Uhr	Donnerstag			wöchentlich
Probe Gospelchor <i>Family of Peace</i>	19.30 Uhr	Donnerstag			wöchentlich
Offene Kirche · Einlass über Martin-Luther-Haus	9.00 bis 11.00 Uhr Montag bis Donnerstag				wöchentlich



Die Immobilienprofis der Stadtsparkasse

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir auch.**

**Sprechen Sie mit uns.**

Jetzt Termin vereinbaren:  
02161 279 3325



Mehr auf  
[www.sskmg.de/immobilien](http://www.sskmg.de/immobilien)

Weil's um mehr als Geld geht.



Immobilienvermittlung  
**Stadtsparkasse**  
Mönchengladbach

**D. & M  
Klomp**

**Raumausstatter  
Polsterer- u. Dekorationsmeister**

MG - Rheydt · Odenkirchener Str. 12

Telefon 4 41 64

seit 1932  
gute Dächer von



**Thomas Theißen**  
Dachdeckermeister

Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

**Werner Theißen GmbH**  
Dach- und Wandtechnik  
Gereonstraße 34  
41238 Mönchengladbach

Telefon +49 2166 311 52  
Mobil +49 172 240 74 65  
Mail [info@theissen-dach.de](mailto:info@theissen-dach.de)  
[www.theissen-dach.de](http://www.theissen-dach.de)

**HEPP-SCHWAMBORN**

*Tradition. Innovation. Strom.*

**Mehr Leistung für Ihren Erfolg:**

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

**HEPP-SCHWAMBORN GMBH & CO. KG**

Bunsenstraße 20-22  
41238 Mönchengladbach  
Postfach 20 05 52

Tel. +49 (0)21 66-26 08-0  
[info@hepp-schwamborn.de](mailto:info@hepp-schwamborn.de)  
[www.hepp-schwamborn.de](http://www.hepp-schwamborn.de)



MAREN DÜBER  
Hörakustikermeisterin

SIMON HAMACHER  
Hörakustikermeister

ALEXANDER HAMACHER  
Hörakustikermeister  
Päd. Akustiker



**HÖRAKUSTIK  
HAMACHER**

4x in Ihrer Nähe:

Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen | Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath  
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt | Matthias-Hoeren-Platz 8-11 · Korschenbroich  
Terminvereinbarungen: Telefon 02166/1440174 und unter [www.hoerakustik-hamacher.de](http://www.hoerakustik-hamacher.de)

*JL Cleaning Service*

**Ihr kompetenter Partner  
für Gebäudereinigung und Entrümpelung  
Jean Paul Muguilija**

Keplerstraße 9 · 41236 Mönchengladbach

Telefon 01 57 - 83 44 05 29

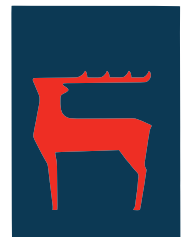
[jeanmuz2002@yahoo.fr](mailto:jeanmuz2002@yahoo.fr) · [www.jl-cleaning.de](http://www.jl-cleaning.de)

**HIRSCH-APOTHEKE  
A. SCHÜRHOFF**

DR. W. SCHÜRHOFF-GOETERS

TEL. 02166/4 18 12 · FAX 4 98 37

E-MAIL [hirsch.apo.rheydt@t-online.de](mailto:hirsch.apo.rheydt@t-online.de)



AM MARIENPLATZ

BAHNHOFSTR. 1 · RHEYDT · 41236 MÖNCHENGLADBACH



Luise Klingelhöffer, Gründerin des  
Evangelischen Frauenbundes Rheydt

## 125 Jahre Deutscher Ev. Frauenbund Rheydt

125 Jahre lang gab es in der Ev. Kirchengemeinde Rheydt den *Evangelischen Frauenbund Rheydt*. Zum Jahresende 2023 mussten wir ihn mit großem Bedauern auflösen. Es war wunderschön, dass wir 2022 noch die Möglichkeit hatten, unser 120-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst und einem großen Fest zu feiern. Zu diesem Anlass hat Irmgard Comelli noch einmal die Geschichte des Frauenbundes aufgerollt. Gerne veröffentlichen wir hier Auszüge aus ihrer Rede:

„Wenn wir zurückblicken auf das Gründungsjahr 1902, so gab es damals noch nicht die Sozialpolitik, wie wir sie heute gewohnt sind. „Förderung der Bildung als Grundlage für eine soziale Einbindung in die Ge-

sellschaft“, unter diesem Motto wurde eine *Soziale Frauenschule* mit spezieller Ausbildung in der Hauswirtschaft gegründet und es entstand eine *Mädchensonntagsschule*, um den jungen Menschen Gottes Wort nahe zu bringen. Die Betreuung von ledigen Müttern mit ihren Kindern, sowie die Versorgung von Kranken und Wöchnerinnen waren weitere wichtige Aufgaben.

1918 entstanden schon auf Anregung von Luise Klingelhöffer die ersten Ansätze einer ökumenischen Zusammenarbeit mit dem Katholischen Frauenbund. Bis heute setzt sich dieses Miteinander zum Beispiel im Weltgebetstag fort.

Am 6. März 1930 dann die Einweihung unseres *Hedwigheimes!* Dieses „Damenstift“ bot Platz für 27 Bewohnerinnen. Durch vielfältiges Engagement und Hilfen, vor allem auch von Hedwig Dilthey, wur-

de das Haus ihr zu Ehren *Hedwigheim* genannt, das 73 Jahre ein wichtiger Teil unseres Aufgabengebietes war. 2003 kam der Abschied, da das Haus nicht mehr den geltenden Normen entsprach. Die meisten Bewohnerinnen zogen in das *Haus am Buchenhain*. Viele unserer Frauen übernahmen dann dort Besuchsdienste.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges nahm der Frauenbund schon im Dezember 1945 seine Arbeit wieder auf, jetzt hauptsächlich durch Vorträge und Referate über kirchliche, gesellschaftspolitische und kulturelle Gegenwartsfragen. Reiseberichte und kirchenmusikalische Werke gehörten auch immer zu unseren besonderen Themen.

Unsere Basare, die immer am 1. Advent stattfanden, und die wir im jährlichen Wechsel mit der Kirchengemeinde veranstalteten, waren immer ein

Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Unsere Pfarrer und Kantoren haben uns unterstützt und ehrenamtlich Vorträge gehalten. Wir durften die Gemeinderäume nutzen, und die Küster und Küsterinnen sowie die Mitarbeiterinnen der Verwaltung haben uns stets geholfen. Vielen Dank!

Unser Dank gilt auch allen Frauen, die in der langen Geschichte des *Deutschen Evangelischen Frauenbundes Rheydt* so unendlich viel geleistet haben.

In den 70er Jahren hatten wir über 200 Mitglieder. Zum Ende sind es nun noch 20 Frauen. So stand unser 120-jähriges Jubiläum unter dem Wort: „Alles hat seine Zeit!“ Nun ist es Zeit, ein wenig traurig, aber mit großer Dankbarkeit zu sagen: Auf Wiedersehen!“

Irmgard Comelli  
und Jutta Kamp

## Erinnerung an Margret Becker

Margret Becker ist im höchsten Alter von 102 Jahren von uns gegangen. Kennengelernt hatte ich sie an der Seite ihres lebenswürdigen und mir in meiner Anfangszeit in Rheydt freundlich zugegangenen Mannes Dr. Friedrich-Wilhelm Becker. Nach dessen Tod haben wir mit einigen Mitstreitern das Friedensseminar aus den 80er Jahren fortgeführt, denn sozialpolitische Verantwortung ge-

hörte für Frau Becker immer zu ihrem christlichen Glauben, schließlich war ihr Vater Friedrich Hinnah auch einmal Oberbürgermeister von Rheydt. In ihrer klaren und manchmal auch kantigen oder bisweilen sogar sturen Art war sie eine treue Gottesdienstbesucherin in der Hauptkirche und zeitweise auch im Balke-Haus. Sie mochte die Gottesdienste mit ihrer religiösen Atmosphäre, auch als sie wegen Schwerhörigkeit nicht mehr viel verstehen konnte. Bis zuletzt empfing sie bei sich zu Hause die interessierten Mitglieder des Literatur-Hauskreises. Als auch in Tübingen ausgebildete Frau waren ihr ihre griechischen, hebräischen und deutschen Vornamen Margarete Elisabeth Wilhelmine religiöser Auftrag und Bildungsprogramm. Wir befehlen sie der barmherzigen Treue Gottes und werden sie in ehrendem Gedenken halten.

Stephan Dedring

Margret Becker (in der ersten Reihe sitzend) nach dem Festgottesdienst 2022 des Ev. Frauenbundes im Gemeindezentrum Rheydt-West



# Ein Ort der *Hoffnung*

Unser Gemeindefriedhof zwischen Nord- und Friedhofstraße, der seit 2023 offiziell *Ort der Hoffnung* heißt, ist ein schöner, ansprechend gestalteter Ort, wie uns – gerade von auswärtigen – Besuchern immer wieder gesagt wird. Ich bin für solche Außenwahrnehmung sehr dankbar, denn als Friedhofsbeauftragter, neige ich eher dazu, das wahrzunehmen, was noch unfertig oder hier und da unschön ist. Ein solchermaßen unbefangener Blick ist dagegen wichtig und tut gut, denn wir haben als Friedhofsteam in der Tat eine

ren und ungleich beliebteren *Rosengräber* überflügelt. Auch unsere *Bestattung unter Bäumen* ist mächtig im Kommen, sie stellt eine überzeugende Alternative zum Friedwald dar. In Kürze werden wir das Feld, das inzwischen schon gut belegt ist, erweitern. Die Bestattung auf ehemaligen Fabrikantengräbern ist dagegen noch ausbaufähig – all das will Ihnen die Sorge der späteren Grabpflege nehmen. Lassen Sie sich von uns beraten! Unterschätzen Sie aber bitte auch nicht Kinder und Enkel. Eine Familiengrabstätte, auf der schon Generationen liegen, ist etwas sehr Kostbares! Gerade junge Menschen wissen das mitunter zu schätzen, auch wenn sie anderswo leben! Im modernen „Nomadentum“ unserer Gesellschaft, suchen Menschen auch Ankerpunkte für ihr Leben ... Grabstätten gehören dazu!

In diesem Jahre werden wir unsere Friedhofsgebühren erhöhen, was zuletzt 2013 geschah. Ein kirchlicher Friedhof ist ein Wirtschaftsunternehmen, dass sich finanziell selber tragen muss. Darum sind uns auch Angehörige anderer Religionen sowie konfessionslose Menschen als Grabnehmer herzlich willkommen. Jeder, der unseren Friedhof zu schätzen weiß, kann bei uns bestattet werden, damit diese unverzichtbare *grüne Oase*, dieses *Refugium* für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten bleibt. Das ist heutzutage keine leicht-

te Aufgabe – in einer Stadt mit 24 Friedhöfen und vier Grabeskirchen. Aber die Friedhofsmitarbeiter sowie alle, die im Presbyterium und im Friedhofsausschuss engagiert sind, tun ihr Bestes.

Leider müssen wir wieder mehrere alte Bäume fällen. Sie sind nicht mehr verkehrssicher und drohen bei Sturm umzustürzen. Was das für die Gräber und mehr noch die Menschen bedeuten kann, mag sich keiner vorstellen! Wir haben längere Zeit gezögert, aber nun ist die offizielle Fällerlaubnis der Stadt erteilt, und wir werden zur Tat schreiten, was teuer ist. Umso wichtiger ist, dass Sie bitte weiterhin tüchtig spenden für die Neuanpflanzung klimaresistenter und insektenfreundlicher Bäume. Wenn wir im Herbst hoffentlich wieder eine größere Summe beisammenhaben, soll erneut eine größere Bestellung in einer Baumschule erfolgen. Mein persönlicher Traum wäre dabei auch die Anpflanzung einer Rotdornallee. Helfen Sie bitte dabei.

Dass der Friedhof auch ein lebendiger Ort der Begegnung ist, unterstreichen die Veranstaltungen der Ev. Erwachsenenbildung am *Lernort Friedhof*, die durchweg gut angenommen werden, und auch das von Ehrenamtlichen organisierte *Café Eden*, das seit über einem Jahr jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr die Tore öffnet und Menschen viel Freude



bringt! Interessieren Sie sich doch bitte auch dafür – als Teilnehmende oder als Mitarbeitende!?

Auf zwei Veranstaltungen weise ich noch hin: Am Montag, 10. Juni um 18.00 Uhr lade ich herzlich ein zum *Meditativen Abendspaziergang* auf unserem Friedhof (Treffpunkt Friedhofsvorplatz, Nordstr. 140) Das will uns noch einmal neu die Augen öffnen und anhand von poetischen Texten zum Nachdenken anregen.

Am Sonntag, 4. August feiern wir um 10.30 Uhr unter dem Hochkreuz – ähnlich wie bei der 200-Jahr-Feier 2022 – eine Freiluftgottesdienst als Zentralgottesdienst für die ganze Gemeinde. Anschließend laden wir zur Begegnung rund um's *Café Eden* ein. Ein kulturelles Programm ist ebenfalls in Vorbereitung. Ich hoffe wir sehen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit. Um unseren Friedhof muss man keinen Bogen machen; er ist wirklich ein *guter Ort*, wie man im Judentum über Friedhöfe zu sagen pflegt.

Ihr Pfarrer i. R. Olaf Nöller  
Friedhofsbeauftragter



ganze Menge geschafft in Zeiten, in denen sich die Bestattungs- und Grabkultur in Deutschland rasant wandelt. So existieren die *Rasengräber*, die wir als erste pflegefreie Grabform seinerzeit einführt, genau 25 Jahre. Später wurden sie durch die viel schöne-

## Wir freuen uns mit den Eltern und Paten über die *Taufe* von ...

Damian Degen  
Lina Maria Degen  
Merle Dietz  
Jonathan Christian Geh



Lars Herzog  
Delian Kirjakow  
Jana Lauer



Leonie Miller  
Elisa Pech  
Tarja Römer  
Konstantin Simon

## Im Vertrauen auf Jesus Christus nehmen wir *Abschied* von ...

Irmgard Schlößer, geb. Lützenburg 89 Jahre  
Ingrid Winkler, geb. Sauer 87 Jahre  
Christel Krüll 100 Jahre  
Herbert Theiss 72 Jahre  
Gerd Schubert 96 Jahre  
Hannelore Vits 82 Jahre  
Reinhold Biewald 74 Jahre  
Sigrid Trützscher, geb. Wienands 94 Jahre  
Elfriede Matzkewitz, geb. Printz 87 Jahre  
Hartwig Buddensiek 72 Jahre  
Doris Klug, geb. Jendretzky 85 Jahre  
Helmut Vits 92 Jahre  
Walter Korsten 95 Jahre  
Dieter Schopen 69 Jahre  
Erika Hennicken 88 Jahre  
Erdheide Kolbe, geb. Döring 72 Jahre  
Gertrud Wlotzka, geb. Reich 93 Jahre  
Hannelore Lacks, geb. Gieratz 93 Jahre  
Stefan Fechtel 51 Jahre  
Andre Fondus 45 Jahre  
Wilfried Hiedemann 82 Jahre  
Dorothea Lenzen 85 Jahre  
Hildegard Renner, geb. Langanke 82 Jahre  
Brigitte Göschel, geb. Kröll 75 Jahre  
Manfred Kollasch 79 Jahre  
Waltraud Heinrichs, geb. Friedrich 79 Jahre  
Christa Lill geb. Zoch 99 Jahre  
Margarete Bild, geb. Oberzier 84 Jahre



Inge Wagner, geb. Wyzykowski 84 Jahre  
Erika Printz, geb. Baur 84 Jahre  
Margarete Becker, geb. Hinnah 102 Jahre  
Marianne Mahn, geb. Köpsel 82 Jahre  
Friedrich-Wilhelm Kuhlen 93 Jahre  
Uta Heller, geb. Schaare 87 Jahre  
Margot Ständer, geb. Thuma 83 Jahre  
Hilmar Hoffer 86 Jahre  
Barbara Fischer 100 Jahre  
Renate Wickop, geb. Holm 85 Jahre  
Erich-Rudolf Eßer 79 Jahre  
Erika Kinna, geb. Beyer 95 Jahre  
Wolfgang Rembgas 75 Jahre  
Wolfgang Kullrich 85 Jahre  
Klaus Theißen 78 Jahre  
Katharina Haupts, geb. Hangen 89 Jahre  
Hanni Klein, geb. Paulußen 91 Jahre  
Margarete Thomas, geb. Gefke 94 Jahre  
Erika Palmen, geb. Göttges 85 Jahre  
Detlev Ajdnik 70 Jahre  
Karl-Heinz Thiele 70 Jahre  
Hans-Johann Höfers 95 Jahre  
Christa Maria Müller, geb. Schmitz 85 Jahre  
Peter Hoffmann 85 Jahre  
Reinhold Kamphausen 82 Jahre  
Margret Bresges-Speckmann,  
geb. Bresges 91 Jahre  
Anneliese Müller, geb. Metsemakers 87 Jahre  
Sophie Bartuli 84 Jahre

## Mitgliederversammlung des Bauvereins

Der Vorstand des Bauvereins Evangelische Hauptkirche Rheydt e. V. weist schon jetzt darauf hin, dass die nächste ordentliche Mitgliederversammlung am 10. Juni 2024 um 18.30 Uhr in der Hauptkirche stattfinden wird.

Es wird vielfältige Informationen zur Tätigkeit des Vereins einerseits und der Aktivitäten der Kirchengemeinde betreffend die Sanierung unserer Hauptkirche andererseits geben.

Im Anschluss wird Gelegenheit zu einem allgemeinen Austausch bei einem kleinen Imbiss und Getränken bestehen. Eine ordentliche Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig per E-Mail versandt werden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Bitte notieren Sie sich den Termin! Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme!

Sie sind noch nicht Mitglied, möchten aber gerne teilnehmen?

Dann füllen Sie doch einfach ein Beitrittsformular aus und kommen Sie dazu! Formulare finden Sie auf unserer Website: [www.bauverein-hauptkirche-rheydt.de](http://www.bauverein-hauptkirche-rheydt.de) oder schreiben Sie uns eine E-Mail.



Natürlich geht das auch noch am 10. Juni in der Hauptkirche. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Kennen Sie schon den neuen Flyer des Bauvereins? Exakt nach einem Jahr haben wir mit Stand 31. März 2024 eine Fortsetzung des vorherigen Flyers mit vielen aktuellen Informationen erstellt. Die Farben sind nun statt Blau und Grün zur besseren Unterscheidung Blau und Orange.

Der Titel lautet:

**Weiter gemeinsam die Turmspitze retten – Die Glocken läuten schon wieder**



Anzeige



# FLORACK

Med. Fachhandel & Sanitätshaus

Wir sind für Sie da:

02166  
144460

## Alles zum Pflegen und Heilen

### Unsere Leistungen

Rund ums Bett • Pflegehilfsmittel • Mobilitätshilfen  
Transferhilfen • Alltagshilfen • Hilfen fürs Bad  
Enterale Ernährung • Inkontinenzversorgung  
Moderne Wundversorgung • Orthopädische Hilfsmittel  
Sauerstoffversorgung • Diabetikerbedarf

### FLORACK

Medizinischer Fachhandel oHG  
Stockholtweg 175  
41238 Mönchengladbach

Telefon: 02166 144460  
E-Mail: [info@florack-med.de](mailto:info@florack-med.de)  
Web: [www.florack-med.de](http://www.florack-med.de)

Übrigens: Viele Leistungen werden von der Kranken- und Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an!

# Am 9. Juni ist Europawahl *Wir sind so frei*

Das Europaparlament ist ein einzigartiges Freiheitsprojekt aller 27 europäischen Staaten der Europäischen Union (EU) und wird von den Bürgern und Bürgerinnen direkt gewählt! Denn nur gemeinsam können wir uns einsetzen für die Freiheit des Einzelnen. Das Europaparlament mit seinen Einrichtungen trägt entscheidend zur Sicherung demokratischer Grundlagen mit Rechtssicherheit, Antikorruptionsgesetzen, Meinungs- und Pressefreiheit in unseren einzelnen Staaten bei.

Damit wir in einem offenen und freien Europa leben können, ist es wichtig, für den europäischen Gedanken einzustehen.

Dafür setzt sich zum Beispiel die von Parteien unabhängige Bürgerbewegung Pulse of Europe ein. Ein solches freies Engagement von Bürgern und Bürgerinnen aus der Mitte der europäischen Gesell-

schaft ist nur möglich in einem demokratischen rechtssicheren Europa.

Menschenrecht und Menschenwert für alle – immer und überall!

Diesen Grundsatz verfolgt die AfD nicht, vor deren Wahl deshalb die Evangelische Kirche Deutschlands warnt. Aber demokratische Parteien, die den respektvollen Umgang mit jedem Menschen zu ihrem Programm machen, können die Interessen von Bürgerinnen und Bürgern wirklich vertreten.

Für uns als Christen und Christinnen steht fest: die Entscheidung für eine gute, solidarische und offene Gemeinschaft aller europäischer Länder und damit der Gang zur Wahlurne, ist eine Entscheidung im Sinne unserer christlichen Überzeugung, die das Wohl der Menschen und den Frieden im Blick hat.

Natürlich hat jeder auch das Recht, nicht wählen zu gehen, ohne deshalb mit Gewalt durch wenige Mächtige in deren Interessen verfolgt zu werden, denn auch für das Recht des Erhalts der freien Wahl ist die Europawahl. Lasst uns die Folgen dieser Wahl bedenken: Nur in und mit einem demokratischen Europa können wir Frieden und Freiheit erhalten.

In Deutschland darf ab 16 Jahren für das Europaparlament gewählt werden. Sagen Sie es allen weiter: geht wählen – eine der demokratischen Parteien!

Wir sind so frei:

Am 9. Juni 2024 ist Europawahl

Claudia Busenius-Pongs  
Presbyterin

PulseofEurope.eu

**VERTEIDIGE DAS  
HERZ  
EUROPAS**

**MIT DEINER STIMME.**

AM  
**9. JUNI**  
IST EUROPA  
WAHL

PULSE OF EUROPE

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Sicherheitstechnik

# ZIMMERMANN'S

Meisterbetrieb seit 1968



## KOMPETENTE BERATUNG

Im persönlichen Gespräch beraten wir Sie gerne ausführlich zu Ihren individuellen Einrichtungswünschen.

## COMPUTERGESTÜTZTE ENTWURFSPLANUNG

Ihre Wünsche werden von uns visualisiert und für Sie anschaulich gemacht!

## HANDWERK 4.0

Von der CAD-Zeichnung, über die CAD/CAM Schnittstelle bis zu unserem 5-Achs Bearbeitungszentrum

## SCHLAFSYSTEM SAMINA

Besuchen Sie unsere Ausstellung und testen Sie die orthopädische Schlafösung.

## QUOOKER Quooker®

Alles aus einem Hahn: warmes, kaltes, kochendes, gekühltes sprudelndes und stilles Wasser



### Werkstatt:

Schreinerei Zimmermanns  
Alexander-Scharff-Str. 14  
41169 Mönchengladbach

### Privat:

Jürgen Zimmermanns  
Hans-de-Fries-Str. 61  
41238 Mönchengladbach

Jörn Zimmermanns  
Garzweiler Allee 14a  
41363 Jüchen



[www.schreinerei-zimmermanns.de](http://www.schreinerei-zimmermanns.de)

Mit dem **KN Magazin** erhält jedes Gemeindeglied der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt ein ansprechendes, lebendiges Informationsinstrument. Das haben auch unsere Inserenten erkannt, mit deren Anzeigen wir einen Teil der Kosten für jedes Magazin auffangen. Wir danken allen Inserenten, die sich dadurch mit unserer Gemeinde verbunden fühlen. Sie freuen sich, von Ihnen als Leserinnen und Leser angesprochen zu werden.

Ursula Hoster · Ansprechpartnerin Inserate

»Volksverein Mönchengladbach«  
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

## Fördern Sie Menschen

teilen macht reich



bilden



arbeiten



begegnen



beraten

Spenden-Konten

SPK MG: DE86 3105 0000 0000 1200 06

VOBA MG: DE45 3106 0517 1004 7000 11



Vier Wände – eine Adresse

**FRANK MUND**  
IMMOBILIENBERATUNG  
Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach  
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56  
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner in Mönchengladbach

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien



[www.sozial-holding.de](http://www.sozial-holding.de)

In der Gemeinschaft gut aufgehoben im **Altenheim Hardterbroich!**



Menschen im Mittelpunkt!

Städt. Altenheim Hardterbroich · August-Monforts-Str. 14 · 41065 Mönchengladbach



## Wir hätten da was für Sie!

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt ist ein „bunter Haufen“. Hier treffen sich einmal im Monat Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen und Begabungen, um die „Gemeinde zu leiten“.

In aller Verschiedenheit sind wir ein Team, das etwas schafft, das Herausforderungen annimmt und gemeinsam gestaltet. Gemeindeleitung, das bedeutet in der heutigen Zeit nämlich eine ganze Menge.

Wie unsere Immobilien klimaneutral werden können diskutieren wir ebenso, wie die Konzeption einer zukunftsweisen Jugendarbeit, und natürlich wollen wir auch, dass die Menschen, die in unserer Gemeinde hauptamtlich beschäftigt sind „einen guten Job machen“ und tun eine Menge dafür, damit das klappt.

Das „Eigentliche“ der Gemeindeleitung ist und bleibt aber der Gottesdienst und

deshalb legen wir viel Wert darauf, dass unsere Gottesdienste schön und einladend sind, mit einer tollen Kirchenmusik und wirklich bewegenden Predigten. Um das alles zu schaffen, brauchen wir Menschen mit Expertise und Weitblick! Wer bei uns mitmacht, kann etwas lernen und gemeinsam mit anderen Dinge entwickeln und vorantreiben. Ob es Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten sind oder der Friedhof auf der Nordstraße und die moderne Bestattungskultur – ganz bestimmt: es ist für jeden und jede etwas dabei, für das er oder sie sich engagieren kann. Im Presbyterium oder in einem unserer Ausschüsse. Also: überlegen Sie doch mal, ob Sie mitmachen möchten.

Es besteht die Möglichkeit einfach mal zu hospitieren und sich eine Meinung zu bilden. Rufen Sie einfach an und wir verabreden uns zum Kennenlernen.



Martina Wasserloos-Strunk  
Presbyteriumsvorsitzende

Telefon 02166/615929  
[martina.wasserloos-strunk@ekir.de](mailto:martina.wasserloos-strunk@ekir.de)

Auflösung für Seite 10



## Wechsel im Amt des Baukirchmeisters

Mit Frank Schmidt stand uns jahrelang ein kompetenter Baukirchmeister zur Verfügung.

Wenn es irgendwo mal klemmte, stand er mit seinem kompetenten Sachverstand mit Rat und Tat zur Hilfe. Wir sind ihm für dieses außerordentliche Engagement von Herzen dankbar. Genauso dankbar haben wir die Bereitschaft von Peter Buschmann

angenommen, das Baukirchmeisteramt von Frank Schmidt zu übernehmen. Peter Buschmann kennt unsere Immobilien, deren Stärken und Schwächen, und engagiert sich im Presbyterium sowie in diversen Ausschüssen (u. a. dem Friedhofs Ausschuss). Wir freuen uns und wünschen dem scheidenden wie auch dem neuen Baukirchmeister Gottes Segen.

Seit 115 Jahren

**Bestattungsinstitut  
Hans-Peter Aretz**

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urfstraße 17 · 41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller Bestattungformalitäten
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

## Das Franz-Balke-Haus in Trägerschaft des CVJM

1981 wurde das Franz-Balke-Haus gebaut, um die Bethäuser am Maarplatz und in der Schlossstraße zu ersetzen. Pfarrer Grisse verfolgte mit diesem Haus auch das Ziel, die Honschaften Bonnenbroich und Geneicken zusammen zu führen.

Zum 1. August 2020 konzentrierte sich die Kirchengemeinde Rheydt auf drei Gemeindezentren und die Trägerschaft des Franz-Balke-Haus ging nach langen Verhandlungen an den CVJM über.



Während der Coronazeit wurde der Reparaturstau im Haus behoben, die Hausmeisterwohnung kernsaniert und die digitale Infrastruktur des Hauses dem heutigen Stand der Technik angepasst.

Im Erwachsenenbereich ist der große Saal mit modernster Technik an Beamer, Beschallung und Beleuchtung ausgestattet und bietet mit seiner hervorragenden Akustik den richtigen Rahmen für Konzerte, wie beispielsweise bei den Rheydter Kulturabenden. Eine neue, professionelle Küche ermöglicht neben der Beköstigung bei Feiern und Zusammenkünften auch die Mittagsverpflegung der Kinder im Haus. Ein Gruppenraum, ein Beratungsraum und ein ansprechendes Foyer runden die-

sen Bereich ab. Es fehlt noch eine kleine Teeküche, die Dank einer Zuwendung der Stadtparkasse und des Bethausvereins dieses Jahr realisiert wird.

Im Kinderbereich lädt ein neu gestalteter Raum mit Küche zum Spielen ein. Im Toberaum können sie sich bei schlechtem Wetter abregieren und der Hausaufgabenraum gibt die geschützte Atmosphäre für geistige Arbeiten. Kreativ wird es im Werkraum, den die vielen Malgruppen des Hauses nutzen.

Ziel des CVJM bei Übernahme der Trägerschaft war, das Haus zu einem Quartierszentrum zu entwickeln, in dem christlich diakonische Arbeit fortgeführt und ausgebaut wird und in dem sich ein Kompetenzzentrum der Künste entwickelt. Die heterogene Bevölkerung des Quartiers macht diese Aufgabe nicht einfach.

So hat der CVJM eine Freizeit- und Lernhilfegruppe für ca. 45 Kinder an fünf Tagen in der Woche eingerichtet. Hier finden Kinder – meist mit Migrationshintergrund – über Mittag ein Zuhause. Die Übernahme der Trägerschaft ermöglichte auch den Aufbau eines von der Stadt geförderten offenen Jugendtreffs an drei Nachmittagen in der Woche für ca. 50 Kinder und Jugendliche. Seit dem vergangenen Jahr konnte die Betreuung der Jugendlichen um drei Nachmittage mit inhaltlicher Arbeit für 40 Kindern erweitert werden. Dieses Angebot wird durch die Stiftung *Dein Zuhause Hilft* ermöglicht.

Eine wöchentliche Betreuung von 40 Kindern durch die Stadt rundet dieses soziale Angebot ab. Parallel zu diesen geförderten Projekten siedelten sich Mal- und

Tanzgruppen an. Durch die aus der Ukraine geflüchteten Menschen gründeten wir zwei weitere Malgruppen und zwei weitere Tanzgruppen. Diese Projekte haben die Integration der Kinder untereinander sehr positiv beeinflusst. Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter bieten zum Beispiel kostenfreie Nachhilfe.

Frauenkreis, Männerkreis und das Netzwerk BoGen bilden die Grundlage der Angebote für Senioren mit Mal- und Yoga-Gruppen, Kochgruppe mit Mittagstisch. Letztere wird durch die Stiftung *Dein Zuhause Hilft* ermöglicht. Monatliche Theaterbesuche und der dreimal im Jahr stattfindende Rheydter Kulturabend bieten den kulturellen Rahmen der Quartiersgemeinschaft.

Mit dem neuen Zuschnitt der Gemeindebezirke der Ev. Kirchengemeinde befindet sich das Franz-Balke-Haus im Bereich Giesenkirchen – Bonnenbroich-Geneicken – Dohr mit dem zuständigen Pfarrer Albrecht Fischer. Die Angebote und das Haus stehen den Menschen dieses Bezirks offen. So hat z. B. die Kantorei ihre Heimat in unseren Räumen gefunden. Auch die Rheydter Kulturabende sind mittlerweile ein Kooperationsprojekt des CVJM und der Philippus-Akademie. Wir hoffen auch in Zukunft die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebezirken unserer Ev. Kirchengemeinde Rheydt fortsetzen und ergänzen zu können.

David Denker  
Dietrich Denker  
Wolfgang Roloff  
Nadine Schlutzkus

## 19. Rheydter Kulturabend am 30. Juni um 17.00 Uhr

Der CVJM Rheydt-Mitte und die Philippus-Akademie laden zu einem weiteren Rheydter Kulturabend ins im Franz-Balke-Haus, Welfenstr. 10 ein.

Dieses Mal werden uns die Pianistin Dr. Natascha Misko, die Opernsängerin Marianna Tsugulya und dem Gitarristen und Tenor Arne Harder Stücken für

Klavier, Klavier und Gitarre, Liedern und Arien für Alt und Tenor sowie Stücken für Gitarren-Solo begeistern. Eintritt frei, Spenden erbeten.



<b>Stadtmitte, Heyden, Bonnenbroich- Geneicken West</b>	<b>Pfarrer</b> Stephan Dedring Telefon 02166/46557 stephan.dedring@ekir.de	<b>Pfarrer</b> Dietrich Denker Telefon 02166/20518 dietrich.denker@ekir.de	<b>Gemeindegewester</b> Inge Gräwingholt Telefon 02166/10614 inge@graewingholt.net
	<b>Küsterin der Hauptkirche</b> Amelie Handschumacher Telefon 0157/52098281 amelie.handschumacher@ekir.de	<b>Hausmeister im Ernst-Christoffel-Haus</b> Andrej Meng Telefon 02166/948612 andrej.meng@ekir.de	
<b>Giesenkirchen, Dohr, Bonnenbroich- Geneicken Ost</b>	<b>Pfarrer</b> Albrecht Fischer Telefon 02166/82370 albrecht.fischer@ekir.de	<b>Gemeindegewester</b> Ulrike Kamlah Telefon 02166/42026	<b>Küsterin</b> Heike Schnitzler Telefon 02166/81631 schnitzler-mlh@gmx.de
<b>Rheydt-West, Morr, Pongs, Hoher Berg</b>	<b>Pfarrer</b> in Helma Pontkees Telefon 02166/1245892 helma.pontkees@ekir.de	<b>Küsterin</b> Silvia Borghoff Telefon 02166/34245 silvia.borghoff@ekir.de	
<b>Jugendkirche</b>	<b>Jugendleiterin Stadtmitte</b> Annekatriin Schüttler Telefon 02166/612816 annekatriin.schuettler@ekir.de	<b>Jugendleiterin Rheydt-West</b> Renate Wasel Telefon 0160/97773919 renate.wasel@ekir.de	<b>Jugendleiterin Giesenkirchen</b> Jenny Bettin Telefon 0178/9790511 jenny.bettin@unitybox.de
<b>Kirchenmusik</b>	<b>Kantor</b> Pascal Salzmann Telefon 02166/2786928 pascal.salzmann@ekir.de	<b>Kirchenmusikerin</b> Cornelia Sandig cornelia.sandig@ekir.de	<b>Kantor i. R. KMD</b> Udo Witt Telefon 0173/8989540 udo.witt@ekir.de
<b>Ev. Friedhof Rheydt</b>	Bettina Braeuer und Michael Thomaßen Nordstraße 140 Telefon 02166/248715 friedhof.rheydt@ekir.de	<b>Gemeindegewest</b>	Bettina Braeuer und Natascha Witt Wilhelm-Strauß-Straße 34 Telefon 02166/94860 rheydt@ekir.de

**Weitere Informationen** und Telefonnummern zu den Ansprechpartnern erhalten Sie bei den Küsterinnen und im Gemeindegewest.

#### Impressum

Herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rheydt  
Schriftleitung: Udo Witt · Nächste Ausgabe: Herbst 2024 · September/Oktober/November 2024  
Redaktionsschluss 23. Juli 2024  
Redaktion: Gemeindegewest der Ev. Kirchengemeinde Rheydt · Wilhelm-Strauß-Str. 34  
41236 Mönchengladbach · Telefon 02166/9486-0 · rheydt@ekir.de  
Ansprechpartnerin Inserate: Ursula Hoster · Telefon 0172/2157271 · ursula.hoster@outlook.de  
Layout: www.kokos-werbeagentur.de  
Vier Ausgaben pro Jahr · kostenlose Zustellung · Gesamtauflage: 8.500 Exemplare



Qualität trotz Wandel der Zeit.  
Unser Fachbetrieb hat seit  
über 100 Jahren Familientradition.



## KARL FRENTZEN & WINKELS

Inh. Winkels  
Bestattungshaus seit 1898

[www.bestattungen-frentzen-winkels.de](http://www.bestattungen-frentzen-winkels.de)

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33  
Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

## Wir danken an dieser Stelle herzlich für Ihre Spenden, Kollekten in den Gottesdiensten und Ihre Kirchensteuern.

Wenn Sie die Aktivitäten unserer Gemeinde gezielt finanziell unterstützen wollen, gibt es folgende Möglichkeiten:

### Allgemeine Gemeindearbeit

Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE70 3105 0000 0000 0294 05

Bitte Stichwort entsprechend angeben, wie z. B.:

*KN- Magazin · Stiftung Ev. Jugend · Erhaltung Friedhof*

*Welthilfefonds · usw. usw.*

### Förderverein Kantorei

Gladbacher Bank

IBAN: DE90 3106 0181 5092 9860 14

### Bauverein Evangelische Hauptkirche Rheydt

Stadtparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE37 3105 0000 1003 2669 52

## „Altersbedingte Makuladegeneration“ Regelmäßige Aktionstage bei Optik Homann

Sie haben eine Makuladegeneration, klagen über starke Blendempfindlichkeit und Kontrastverlust? Mehr Lebensqualität und Schutz mit **AMD-(omfort®)**

**Wir beraten Sie gerne, auch zu unseren Spezialbrillengläsern für altersbedingte Makuladegeneration.**



 **Homann**  
Gesundheitsoptiker Augenoptikermeister

Seit 25 Jahren für Sie da.

Diese Spezialgläser bieten optimalen Schutz vor aggressivem UV-Licht, verbessern das Farb- und Kontrastsehen und sorgen für einen vergrößerten Seheindruck.

 **SCHWEIZER**  
www.schweizer-optik.de

Hauptstr. 49 · 41236 Mönchengladbach-Rheydt · 0 21 66 | 61 44 68